

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 130 (1979)
Heft: 7

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

minderungen, Kulturerschwernisse und Bodenwertverminderung verursachten Randschaden werden aufgeführt und an Beispielen erläutert. Zur praktischen Anwendung des Verfahrens genügen die zusammengefassten Unterlagen allerdings nicht.

V. Kuonen

Italien

VECELLO, G.:

Le devastazioni dei boschi: una piaga incurabile?

Il Montanaro d'Italia, 29, 1978, 4/5, 19—20

Ist die Waldverwüstung durch Brände tatsächlich eine unheilbare Plage? — Jahr für Jahr brennen in Italien 75 000 ha Wald und Kulturland ab. Brandstiftung und Fahrlässigkeit sind die Hauptursachen dieser bedenklichen Bilanz. In allen Regionen versuchen Gemeindebehörden, Ord-

nungs- und Sicherheitspolizei ihr Möglichstes zu tun bei der öffentlichen Aufklärung und bei Löschaktionen. Im Brandfall benachrichtigen sie den lokalen Forstdienst und mobilisieren die Feuerwehr. Für langdauernde Grossbrände stehen der Waldbrandlöschtrupp des staatlichen Forstdienstes, die staatliche Feuerwehr und die Armee zur Verfügung.

Je nach Region sind angepasste neuzeitliche Löschmittel vorhanden wie Helikopter, Wasserträger und permanente Löschequipen. Die Toscana verfügt über den in Europa ersten rund um die Uhr bereitstehenden Wasserbomber vom Typ C.130 Hercules. Dieser vermag 12 000 l Wasser und Chemikalien zu fassen und auf einem 60 m breiten und 500 m langen Streifen abzuwerfen. Für den gezielten Einsatz im ganzen Lande wären mehrere derartige Flugzeuge erwünscht — ein bescheidener Preis gegenüber dem alljährlichen Verlust in Feld und Wald. Zur Koordination bedarf es aber wirkungsvollerer Einsätze der Staatsverwaltung, was in Italien so not tut.

R. Zuber

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Forstmesse 1979

Vom 23. bis 27. August 1979 findet in der Ausstellungshalle Allmend in Luzern die 5. schweizerische Fachmesse für das Forstwesen statt.

Österreich

Dornbirner Messe

Im Rahmen der 31. Dornbirner Messe vom 28. Juli bis 5. August 1979 findet eine grosse Sonderausstellung unter dem The-

ma «Die Land- und Forstwirtschaft in Vorarlberg» statt.

Klagenfurter Holzmesse 1979

Vom 13. bis 15. August 1979 findet anlässlich der 28. Holzmesse in Klagenfurt (11. bis 19. August 1979) ein internationales Forst- und Holzsymposium mit dem Thema «Mehr Erfolg durch Waldbau» statt (Leitung: Dipl.-Ing. J. Egger; Referenten: Prof. D. Mlinšek, Prof. P. Abetz, Dr. G. Eckhart, Prof. R. Frauendorfer, Dr. P. Bachmann, Dr. N. Deutsch).